

Pressemitteilung, 09.10.2017

Landeskrankenhaus Melk setzt auf beste heimische Lebensmittel

MELK. Regionale Lebensmittel stehen hoch im Kurs. Auch im Krankenhaus Melk ist man überzeugt von den kulinarischen Köstlichkeiten der regionalen Produzentinnen und Produzenten.

Lebensmittel aus der Region stehen für Qualität, Genuss und Sicherheit. Die Produkte unserer Bäuerinnen und Bauern werden schonend und naturnah produziert und haben auch wenige Transport-Kilometer am Buckel. Die Niederösterreichischen Landes- und Universitätskliniken gehen mit gutem Beispiel voran und legen Wert auf eine regionale Versorgung in der Krankenhausküche, ganz besonders auch im Krankenhaus Melk.

„Die Gesundheit und das Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten steht an erster Stelle. Neben optimaler medizinischer und pflegerischer Kompetenz gewährleisten unsere Kliniken gesunde Ernährung auf ganzer Linie. Es freut mich ganz besonders, dass man in Melk auf Lebensmittel aus der Region setzt“, zeigt sich LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf begeistert.

Regionalität in den Kliniken

„Wir wissen die einzigartige Qualität und die nachhaltige Produktionsweise unserer Bäuerinnen und Bauern zu schätzen und sind uns daher sicher mit den regionalen Qualitätsprodukten die beste Wahl für unsere Patientinnen und Patienten zu treffen“, erklärt Mag. (FH) Peter Hruschka, Kaufmännischer Direktor

Im Krankenhaus Melk werden zum Beispiel pro Woche 190 Kilogramm Erdäpfel verarbeitet. Sie alle kommen von BIO-Lutz aus Wieselburg. Brot und Gebäck - 14 Laib Brot und 120

Semmeln täglich - wird von der Bäckerei Fürst in Steinakirchen a.Forst täglich frisch gebacken und geliefert. Das schmeckt den Patienten und hilft der regionalen Wirtschaft.

**BILDTEXT : Ehepaar Lechner aus Knetzersdorf - (Lieferant v. Bioobst- und Gemüse)
LHSTv. Dr. Stefan Pernkopf**

MEDIENKONTAKT:

Christa Pehn

02752 9004 18101

christa.pehn@melk.lknoe.at